

## Für Frieden und Sozialismus- — für gute genossenschaftliche Arbeit in jeder LPG

Der VII. Deutsche Bauernkongreß wird das größte nationale agrarpolitische Ereignis des Jahres 1962 sein. Er findet statt unter der Losung: Für Frieden und Sozialismus — für gute genossenschaftliche Arbeit in jeder LPG.

Ziel des Kongresses ist es, ausgehend von den Lehren des XXII. Parteitages der KPdSU und des 14. Plenums des Zentralkomitees, die politischen und ökonomischen Ergebnisse bei der Entwicklung und Festigung der sozialistischen Produktionsverhältnisse auf dem Lande einzuschätzen und die sich daraus ergebenden weiteren Aufgaben beim Aufbau des Sozialismus herauszuarbeiten.

Dem Wesen unserer sozialistischen Ordnung entsprechend hat die Vorbereitung des Bauernkongresses den Charakter einer großen demokratischen Bauern-  
a u s s p r a c h e angenommen. Im Mittelpunkt der Diskussion steht der Entwurf der Entschließung des VII. Deutschen Bauernkongresses. Diese breite öffentliche Beratung der Grundfragen des Lebens der Werktätigen in unseren Dörfern ist Ausdruck und unumstößliches Prinzip unserer sozialistischen Demokratie. Sie ist ein Beweis der Festigkeit des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern, ein Beweis der engen Verbindung von Partei- und Staatsmacht mit dem Volke.

Bei der Vorbereitung des Bauernkongresses tragen besonders die Mitglieder und Kandidaten unserer Partei in den LPG sowie die Kreis- und Bezirksleitungen eine große Verantwortung. Von ihnen hängt es in entscheidendem Maße ab, wie es gelingt, die Losung des Kongresses zum Leitmotiv des Denkens und Handelns aller Genossenschaftsbauern zu machen.

Die erste und wichtigste Aufgabe ist die Erläuterung und Klärung der politischen Grundfragen unserer Zeit. Für die Genossen in den Grundorganisationen, Kreis- und Bezirksleitungen gilt es dabei, allen Genossenschaftsbauern ihre große geschichtliche Verantwortung für die Sicherung des Friedens in Deutschland und damit in ganz Europa darzulegen. Die Sicherung der Lebensinteressen des deutschen Volkes, die Beseitigung der Reste des zweiten Weltkrieges, erfordern den Abschluß eines deutschen Friedens Vertrages einschließlich der Umwandlung des Provokationsherdes Westberlin in eine entmilitarisierte neutrale Freie Stadt. Dieser Kampf wird durch die gute genossenschaftliche Arbeit in jeder LPG tatkräftig unterstützt.

Allen Genossenschaftsbauern ist darum beharrlich zu erläutern, daß die nationalen Interessen des deutschen Volkes erfordern, in enger Freundschaft und Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen sozialistischen Ländern den Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik zum Siege zu führen, unabhängig davon, wie sich die internationalen Beziehungen und die Beziehungen zwischen den beiden deutschen Staaten entwickeln werden. <sup>97</sup>